



## Aktuell in dieser Ausgabe

Die sieben Künischen Dörfer Teil 16 . . . . .	2	<b><u>Infodienst</u></b>	
Grußwort des Bürgermeisters . . . . .	3	Theaterspielplan „Immer dieser Vollmond“ . . . . .	6
<b><u>Die Verwaltung informiert</u></b>		Spielmobil vom Kreisjugendring zu mieten . . . . .	6
Schnelles Internet in Jandelsbrunn und Neureichenau	3	<b><u>Kindergarten – Schule – Freizeit</u></b>	
Fischerprüfung 2015 . . . . .	4	Faschingsparty am 6. Februar 2015 . . . . .	6
Arbeitnehmersprechtag des Finanzamtes . . . . .	4	Preisschafkopfen am 27. Februar 2015 . . . . .	6
Kanalsanierung Jandelsbrunn-Süd . . . . .	4	Anmeldetage im Kindergarten . . . . .	7
Generalsanierung Grund- und Mittelschule Jandelsbr.	4	Spendenübergabe Fliesenleger Erich Müller . . . . .	7
Mikrozensus 2015 gestartet . . . . .	4	<b><u>Vereinsmitteilungen</u></b>	
Bürgerversammlung . . . . .	5	Veranstaltungskalender Febr/März 2015 . . . . .	7
Wohnungsmarkt . . . . .	5	Ausflug Gartenbauverein Jandelsbrunn . . . . .	8
Mietgesuche . . . . .	5	Versammlungen der Jagdgenossenschaften . . . . .	8
Einwohnerstatistik der Gemeinde Jandelsbrunn . . . . .	5	Wichtige Telefonnummern für Senioren . . . . .	10
		Werbung . . . . .	11

### Bürgerservice im Rathaus

Gemeinde Jandelsbrunn  
Hauptstraße 31  
94118 Jandelsbrunn  
Tel: 0 85 83/96 00 0  
Fax: 0 85 83/96 00 24  
[info@jandelsbrunn.de](mailto:info@jandelsbrunn.de)  
[www.jandelsbrunn.de](http://www.jandelsbrunn.de)

### Öffnungszeiten

Mo - Mi 08.00 - 12.00 Uhr  
13.30 - 15.30 Uhr  
Do 08.00 - 12.00 Uhr  
13.00 - 17.00 Uhr  
Fr 08.00 - 12.00 Uhr

### Recyclinghof

Tel: 0 85 83/2862  
**Öffnungszeiten**  
Di + Fr 13.00–16.00 Uhr  
Sa 09.00–12.00 Uhr  
**Bauhof** 0 85 83/96100

### Retungsleitstelle, Notarzt, Feuerwehr 112

**Polizei Waldkirchen**  
Tel: 0 85 81/9865660

## Die sieben Künischen Dörfer (Teil 16)

### Fürstbischof Leopold Ernst Graf von Firmian

1765 wurden die sieben künischen Dörfer (zur Erinnerung: Heindlschlag, Wollaberg, Jandelsbrunn, Aßberg, Rosenberg, Grund und Hintereben) und Wildenranna von Fürstbischof Firmian durch Unterzeichnung eines Staatsvertrages mit Österreich zurückgekauft. Schloß Rannriedl und Falkenstein blieben unter österreichischer Landeshoheit.



Wer war dieser Leopold Ernst Graf von Firmian?

Ein Fürstbischof zwischen barocker Lebensfreude und vernunftbetonter Aufklärung. Die Lebensdaten sind sehr gut dokumentiert: geboren am 22. September 1708 in Trient, gestorben am 13. März 1783 in Passau. Hineingeboren in das alte Südtiroler Adelsgeschlecht derer von Firmian, die ihre Leidenschaft für die Jagd bereits in ihrem Familienwappen mit zwei Hirschstangen zeigten. Bekannt wurde er wegen dieser Leidenschaft auch als „Nimrod im Purpurgewand“.

Der junge Leopold Ernst studierte am Germanicum in Rom, wo er mit den Jesuiten in Kontakt kam, die im Bildungssystem Europas eine große Rolle spielten. Eine weitere große Rolle spielten die Jesuiten bei der „Gegenreformation“, die die Rückkehr zur Katholischen Lehre und die Abwendung vom Protestantismus zum Ziel hatte.

In späteren Zeiten suchte Ernst v. Firmian den Kontakt zum Dominikanerorden und machte sich mit kirchenreformerischen Kreisen vertraut, die die Ausübung der Seelsorge an vorderste Stelle setzten.

Der junge Firmian machte kirchenpolitisch zielstrebig Karriere. Nach seiner Tätigkeit als Domherr, Domprobst und Dekan des Metropolitankapitels in Salzburg wurde ihm 1739 die Bischofswürde von Seckau anvertraut. Kaiserin Maria Theresia von Österreich war eine große Förderin von Firmian, er war für sie ein enger und reformfreudiger Ratgeber. 1763 schließlich übernahm er das – mittlerweile exemte – Fürstbistum Passau, 1772 wurde er zum Kardinal ernannt. Der Wahlspruch des sittenstrengen Bischofs war „non vi, sed amore“ (Durch liebende Zuwendung, nicht mit Zwang). Diese Zuwendung nahm der hochgebildete und fromme Mann sehr ernst. Dem Volk sollte ein stärkerer Zugang zur Kirche ermöglicht werden, u. a. durch eine nationalsprachliche Heilige Schrift und Liturgie. So sollten Irrlehren (man kam aus der Zeit der Hexenverbrennungen) im Sinne der Vernunft Abhilfe geschaffen werden, geistliche Schauspiele sowie Prozessionen u. ä. wurden sanktioniert. Die hohe Anzahl von 90 kirchlichen Feiertagen wurde reduziert. Dem Aberglauben wurde behutsam seelsorgerische Aufklärung entgegengesetzt. Firmian wird auch als die treibende Kraft hinter Kaiserin Maria Theresia gesehen, als sie 1774 die allgemeine Schulpflicht einführte.

Ein wichtiger Grundstein des kirchenreformerischen Ansatzes war die Ausbildung von Weltpriestern (= dem Bischof unterstehend) im 1762 gegründeten Alumnat in Passau. Hierauf legte er größtes Augenmerk, suchte eigenhändig Lehrer aus und schrieb auch die Statuten eigenhändig nieder. Es war ihm ein Anliegen, die Wissenschaften nicht allein der veralteten Methodik der Jesuiten zu überlassen. Firmian gilt als der Begründer der fürstbischöflichen Akademie für Theologie, Philosophie sowie einer juristischen Fakultät ebenso wie eines Krankenhauses.

Eine Voraussetzung für die seelsorgerische Tätigkeit war ein Wissen um den Zustand der Pfarreien.

Bereits zehn Jahre nach Amtsantritt hatte Firmian einen Großteil seiner Pfarreien besucht. Das damalige Bistum war mit Besitzungen in Ober- und Niederösterreich wesentlich größer als die heutigen 5400 Quadratkilometer. So veranlasste er den Ausbau des Straßennetzes Neuburg – Passau und Passau – böhmische Grenze (etwaiger Verlauf der B12).

Förderlich für die Pfarrbesichtigungen dürfte die große Jagdleidenschaft von Firmian gewesen sein. Den größten Teil des Jahres verbrachte er auf seinen Jagdschlössern u.a. in Neuburg am Inn, Wolfstein, Thyrnau, aber auch in Wollaberg errichtete er sich 1765 ein Jagdschloßchen. Weiteres aus dem Leben Firmians und seines Wirkens erfahren Sie im nächsten Künischen Boten.

Fortsetzung folgt...

Gabriele Wilhelm

Quellen: Das Bistum Passau und seine Geschichte, Reihenfolge der Bischöfe/Bistum Passau

Der Neuburger Wald, E. Thumbach, OHM - Bischof Leopold von Firmian 1 von Unbekannt

## Grußwort des Bürgermeisters

---



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

ich hoffe, Sie hatten einen erfolgreichen Start ins neue Jahr. Vor uns steht ein ereignisreiches Jahr 2015. Die anstehenden Baumaßnahmen werden uns viel Kraft abverlangen und daher bitte ich Sie bereits im Vorfeld um Verständnis und Geduld bei auftretenden Schwierigkeiten im Zuge der Baumaßnahmen (Kanalsanierung Jandelsbrunn-Süd, Breitbandausbau ...)

Herzlichen Dank allen Helfern, die zum guten Gelingen der Künischen Weihnacht beigetragen haben.

Mit dem Erlös wurden zwei Familien in der Gemeinde unterstützt.

Herzlich willkommen heißen möchte ich alle Urlaubsgäste und Besucher und Ihnen einen schönen Aufenthalt wünschen.

Ihr Bürgermeister

Roland Freund

## Die Verwaltung informiert

---

### **Schnelles Internet in den Gemeinden Jandelsbrunn und Neureichenau**

Die Gemeinde Jandelsbrunn als auch die Gemeinde Neureichenau befinden sich beim Breitbandausbau in einem engen zeitlichen Zusammenhang im Auswahlverfahren, der bei den Veröffentlichungen der Bekanntmachungen zum Auswahlverfahren innerhalb von 2 Monaten liegen muss. Das Auswahlverfahren, mit dem nach einem geeigneten Netzbetreiber für den Breitbandausbau gesucht wird, ist ein weiterer wichtiger Schritt hin zu schnelleren Internetanschlüssen in diesen beiden Kommunen.

Die Gemeinde Jandelsbrunn bot daher ihre interkommunale Zusammenarbeit mit der Bildung einer Einfachen Arbeitsgemeinschaft an, um bei einem oder mehrerer Erschließungsgebiete mögliche Synergieeffekte zu nutzen und eine bessere Wirtschaftlichkeit durch gemeinsame Betrachtung von Ausbaugebieten zu erreichen. Der Freistaat Bayern unterstützt gemeindeübergreifende

Zusammenarbeit auch finanziell, indem die Förderhöchstbeträge für beide Kommunen jeweils um 50.000 € aufgestockt werden.

Dieses Angebot hat die Gemeinde Neureichenau angenommen. Zur Unterzeichnung der Vereinbarung trafen sich kürzlich die beiden Bürgermeister im Rathaus in Neureichenau.



Bürgermeister Roland Freund und Walter Bermann sowie links und rechts die Breitbandbeauftragten Ludwig Jakob und Gernold Wagner

**Fischerprüfung 2015**

Die staatliche Fischerprüfung wird am **Samstag, 09. Mai 2015** durchgeführt. Am Tag der Prüfung muss der Teilnehmer das **12. Lebensjahr vollendet** haben. Die Teilnahme am Vorbereitungslehrgang ist zwingend erforderlich. Anmeldung bei der Prüfungsbehörde über Internet:

[www.stmelf.bayern.de/fpr/](http://www.stmelf.bayern.de/fpr/).

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

[www.fk-salzweg.de](http://www.fk-salzweg.de)

**Arbeitnehmersprechtag in Freyung und Waldkirchen durch das Finanzamt Grafenau**

Das Finanzamt hält folgende Arbeitnehmersprechtag ab:

- am 18.3.15 in Freyung, Landratsamt, kleiner Sitzungssaal. OG und
- am 25.3.15 in Waldkirchen, Rathaus, Besprechungszimmer, EG
- jeweils 8.00 – 12.00 Uhr und  
13.00 – 15.00 Uhr

**Kanalsanierung Jandelsbrunn –Süd**

Die Planungen für die Kanalsanierung Jandelsbrunn-Süd schreiten voran. Die ursprüngliche Absicht war, heuer in den Anfangsmonaten des Jahres die Arbeiten auszuschreiben.

Da die Kanalsanierungsmaßnahme jedoch Schnittpunkte mit der Breitbanderschließung und der geplanten Städtebaumaßnahme aufweist, haben wir uns entschlossen, die Ausschreibung heuer noch nicht durchzuführen, um eventuell mögliche Fördermöglichkeiten über Städtebau oder Breitbanderschließung nicht zu verwirken. Wir haben vielmehr versucht, Teile der Entwässerungsanlage in das Gesamtkonzept der Ortssanierung Jandelsbrunn mit aufzunehmen. Wir erwarten im ersten Halbjahr 2015 von der Regierung eine Aussage, ob in Jandelsbrunn eine Ortssanierung städtebaulich gefördert werden kann. Solange diese Zusage nicht eingegangen ist, wäre ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn förderschädlich.

Auch für die Breitbanderschließung läuft derzeit das Auswahlverfahren.

**Generalsanierung der Grund- und Mittelschule Jandelsbrunn; Sachstand**

Baufortschritt der Generalsanierung Grund- und Mittelschule Jandelsbrunn.

Zurzeit laufen die Trockenbauarbeiten und die Sanitärinstallation. Die Elektroinstallation ist weitestgehend abgeschlossen. In den Faschingsfe-

rien wird die Schulverwaltung in Container ausgelagert.

Mit dem Bau ist man insgesamt sowohl zeitlich als auch von der Kostenentwicklung im Planungssoll. Für den Umbau der Verwaltung wird der bisherige Eingang zur Schule geschlossen. Dies hat auch zur Folge, dass dann die Bushaltestelle nicht mehr in der Jahnstraße sein wird sondern in der Maria-Theresien-Straße.

Für weitere Arbeiten wie z. B. Schreinerei, Fußbodenbelag, Türen erfolgt derzeit die Ausschreibung. Die Submission findet am 19.02.2015 statt. Die Ausschreibungsergebnisse mit den Vergabeunterlagen werden dem Gemeinderat wieder zur Entscheidung vorgelegt.

**Mikrozensus 2015 im Januar gestartet**  
**Interviewer bitten um Auskunft**

Auch im Jahr 2015 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik werden dabei im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zur Krankenversicherung befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2015 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt. Der Mikrozensus 2015 enthält zudem noch Fragen zur Krankenversicherung. Neben der Zugehörigkeit zur gesetzlichen Krankenversicherung nach Kassenart werden auch die Art des Krankenversicherungsverhältnisses und der zusätzliche private Krankenversicherungsschutz erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahl-satzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2015 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Herr Ewald Schober verstärkt ab 01.02.2015 das Kollegium im Rathaus.  
Herr Schober wird in der Gemeindekasse eingesetzt werden.  
Wir heißen Herrn Schober herzlich willkommen.

### Bürgerversammlung

**Freitag, 10.04.2015** um 19.30 Uhr Bürgerversammlung im Unterraum der Pfarrkirche Jandelsbrunn. Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder

### Wohnungsmarkt

Wohnung in Wollaberg zu vermieten  
Ab 01.05.15, ca. 108 qm, Küche WZ, 2 Kinderzimmer, Bad, WC, 1 Garage, 1 Stellplatz, Keller  
380 Euro + NK Tel. 08584/389 99 44  
Handy: 0151/15210738

### Mietgesuche

Löwentempel Gästehaus, Zielberg 20, Jandelsbrunn, sucht **Wohnmobile oder Wohnwägen** für das Yoga-Festival von 30. April bis 03. Mai zu mieten.  
Wer passende Angebote hat kann sich beim Herrn Dhira Nitai, - 08583-9198285 oder [info@liontemple.de](mailto:info@liontemple.de) melden.

## Einwohnerstatistik der Gemeinde Jandelsbrunn am 02.01.2014

	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008	2007
<b>Einwohner gesamt</b>	3532	3543	3515	3525	3543	3572	3592	3602
Davon männlich:	1783	1783	1764	1772	1784	1787	1796	1798
Davon weiblich	1749	1750	1751	1753	1759	1785	1796	1804
:								
Geburten	30	27	29	20	14	27	23	18
Sterbefälle	27	21	34	27	23	40	31	26
Eheschließungen		20	21	15	21	23	22	17
Lebenspartnerschaft		1						
Scheidungen		5	10	10	3	8	16	8
Zuzüge	107	118	122	111	91	118	105	89
Wegzüge	130	95	126	114	111	117	118	113

## Infodienst



### **Premiere am 7. März 2015, 19.30 Uhr**

Traditionell steht im Frühjahr eine Komödie auf dem Spielplan.

Mit dem Titel „**Immer dieser Vollmond**“ erwarten Sie wieder

turbulente, amüsante Stunden im Theater „Alte Schule“.

Die Theatergruppe freut sich auf Ihren Besuch.

Folgende Termine sind geplant:

Samstag	07.3.2015	19.30 Uhr
Freitag	13.3.2015	19.30 Uhr
Samstag	14.3.2015	19.30 Uhr
Sonntag	15.3.2015	<b>15.00 Uhr</b>
Freitag	20.3.2015	19.30 Uhr
Samstag	21.3.2015	19.30 Uhr
Sonntag	22.3.2015	<b>18.00 Uhr</b>

Reservierungen unter 08583/2664 ab 9.2.2015

Besuchen Sie das Theater auch im Internet:  
**[www.theaterjandelsbrunn.de](http://www.theaterjandelsbrunn.de)**

### **Buchung Kreisjugendring-Spielmobil 2015**

Auch im Jahr 2015 wird das beliebte Spielmobil des Kreisjugendring Freyung-Grafenau wieder in den Verleih gehen.



Im Vordergrund des Angebotes „Spielmobil“ stehen kreatives Gestalten mit verschiedenen Materialien und vielfältige

Möglichkeiten zum Spielen und Bewegen. Auch einige Geschicklichkeits- und Gesellschaftsspiele gibt es im Spielmobil zu entdecken und auszuprobieren.

Die Kreativ- und Bewegungsangebote (z.B. Bastelsets für Blumentöpfe, Schmuck, Spiele, sowie Balanciergeräte, Bälle, Dosenwerfen) des Spielmobils sind gedacht für Kinder von 6 bis ca. 10 Jahre. Das Spielmobilprogramm wird aus Mitteln des Landkreises und des Kreisjugendring Freyung-Grafenau finanziert und ist vorrangig gedacht für Gemeinden, Schulen, Vereine und andere gemeinnützige Organisationen, die Ferien- und Freizeitangebote für Kinder durchführen. Der Verleih wird über die Geschäftsstelle des KJR organisiert. Die Leihgebühr beträgt 120,- € pro Tag. Bei mehrtägigem Verleih sind Sonderkonditionen möglich.

Das Spielmobil kommt jeweils mit einem geschulten Kreisjugendring-Betreuerteam (2 Personen) zum Einsatz, das die von den Entleihern zusätzlich zu stellenden Betreuer/innen in den Gebrauch der Materialien einweist und beim Einsatz vor Ort unterstützt.

Die Geschäftsstelle nimmt ab 9. Februar 2015 die Buchungsanfragen für den Spielmobilverleih in der Saison 2015 - Mai bis einschließlich September- entgegen. Wir informieren Sie dann ausführlich über die Vertragsbedingungen und den Ablauf des Verleihs. Nach Prüfung der Konditionen und vorbehaltlich der Verfügbarkeit von Kreisjugendring-Betreuer-Teams zum gewünschten Termin, erhalten Sie dann einen Vertrag vom Kreisjugendring.

Zuständig für den Verleih ist das KJR Verwaltungsbüro, Tel. 08551-915423. Für allgemeine Beratung und Fragen zum Konzept des Spielmobils wenden Sie sich bitte an das Büro der Geschäftsführung, Tel. 08551-914261.

Sie erreichen uns auch per e-mail: [info@kreisjugendring-frg.de](mailto:info@kreisjugendring-frg.de)

## Kindergarten – Schule – Freizeit

### **Kindergarten St. Anton**

#### **Faschingsparty am 6. Februar 2015 von 14 bis 17 Uhr**

Wir laden alle Kinder, groß und klein, herzlich zur großen Faschingsparty in die Turnhalle nach Jandelsbrunn ein.

Es wird getanzt, gespielt, gezaubert, geschminkt, gegessen, getrunken und und und.

Die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern.

*Wir wünschen allen Kindern „a Riesengaudi“!*

### **Preisschafkopfen am 27. Februar 2015**

#### **Beginn 19 Uhr**

Zum jährlichen Preisschafkopfen zugunsten des Kindergartens St. Anton wird herzlich eingeladen. Beim Startgeld von 10 Euro ist die Gulaschsuppe inbegriffen. Die Preisgelder betra-

gen 100, 75 und 50 Euro, desweiteren winken zahlreiche Sachpreise.

*Wir wünschen allen Teilnehmern „a guads Blatt!“*

**Große Freude herrschte kurz vor Weihnachten im Kindergarten St. Anton.**



Der Fliesenleger Meisterbetrieb Erich Müller aus Wollaberg verzichtete auf Kundenpräsente zu Weihnachten. Anstatt dessen wurden die Kinder vom hiesigen Kindergarten mit einer Spende von 1000 Euro bedacht. Leitung Gabriele Wilhelm und Stellvertretung Rita Kurz konnten Irmgard und Erich Müller einen großen Wunsch mitteilen. Nachdem der Garten nun durch ein Spielhaus und eine Spielstraße bereichert wurden, kann nun der Fuhrpark mit Kinderfahrzeugen ergänzt bzw. erneuert werden.

**Anmeldetage im Kindergarten für 2015/16**

Am 5. und 6. März 2015 von 8 bis 12 Uhr finden im Kindergarten die Anmeldetage für das kommende Jahr statt. Mitzubringen sind das gelbe Untersuchungsheft sowie der Impfpass. Kindergartenleitung Gabriele Wilhelm bittet um Terminvereinbarung unter 08583-2615, um Wartezeiten zu vermeiden.

**Vereinsmitteilungen**

**Veranstaltungskalender Februar/März**

<b>Februar</b>	
01.02.2015 10.00 Uhr	<b>SKV Wollaberg-Jandelsbrunn</b> Reservistenversammlung im GH Lichtenauer, Wollaberg
07.02.2015 20.00 Uhr	<b>SSV Jandelsbrunn</b> Faschingsparty mit Gerhard Stockinger und großer Tombola
08.02.2015 8.30 Uhr 10.00 Uhr	<b>Imkerverein Wollaberg/Jandelsbrunn</b> Gedenkgottesdienst Jahreshauptversammlung mit Neuwahl, GH. Fesl
14.02.2015 19.30 Uhr	<b>FFW Jandelsbrunn</b> Feuerwehrball im GH. Bauer, Hintereben, es unterhalten „Voixrocker“ Einlass ab 18 Uhr
14.02.2015 ab 19.00 h	<b>SKV Wollaberg-Jandelsbrunn</b> Faschingsball im GH Sommer Jandelsbrunn

16.02.2015 19.30 Uhr	<b>FFW Wollaberg</b> Rosenmontagsball im GH Bauer Hintereben
20.02.2015 18h – 22h und 21.02. 10 h- 17 h	<b>SKV Wollaberg-Jandelsbrunn</b> Teilnahme am Luftgewehr-Vergleichsschießen in Böhmzwiesel
21.02.2015 14.00 Uhr	<b>KAB - Preisschafkopfen</b> Gasthaus Fesl, Wollaberg KAB Jand-Wollab./KEB FRG
21.02.2015 19.30 Uhr	<b>FFW Heindlschlag</b> Jahreshauptversammlung Restaurant Erlauzwiesel
22.02.2015 14.00 Uhr Anmeldung	<b>Junge Frauengr. Hintereben Schlittengaudi</b> bei Fam. Barth, Ringstr. 11 mit Glühwein und Punsch bis 20.2. bei Rodler Alex Tel. 08581/988583
24.02.2015 19.30 Uhr	<b>Obst- und Gartenbauverein Jandelsbrunn</b> Jahreshauptversammlung im Gasthaus Sommer

24.02.2015 19.30 Uhr	<b>Frauenkreis Hintereben</b> <b>Heilfasten nach Buchinger</b> Info-Abend im Pfarrheim
28.02.2015 ab 13.00 h	<b>SKV Wollaberg-Jandelsbrunn</b> Preis-Schafkopfen der Reservisten im GH Lichtenauer, Wollaberg
<b>März</b>	
01.03.2015 14.00 Uhr	<b>Frauenkreis Hintereben</b> Kreuzweg mit Einkehr
01.03.2015 um 10.00 h	<b>SKV Wollaberg-Jandelsbrunn</b> Reservistenversammlung im GH Lichtenauer
07.03.2015 20.00 Uhr	<b>SSV Jandelsbrunn</b> Generalversammlung vorher Gottesdienst für verstorbene Mitglieder
08.03.2015 10.00 Uhr	<b>Imkerverein Wollaberg/Jandelsbrunn</b> Frühjahrsarbeiten
14.03.2015 19.00 Uhr	<b>Junge Frauengruppe Hintereben</b> Treffpunkt Grundschule Schneeschuwwanderung oder Fackelzug Anmeldung: wegen Schneeschuhen bis 07.03.15 bei Spannbauer Tanja: 08581/920493
14.03.2015, 19.30 Uhr	<b>FFW Hintereben</b> , Kameradschaftsabend im GH Bauer.
18.03.2015 14.00 Uhr	<b>Frauenkreis Hintereben</b> Kreuzweg im Pfarrheim Frauenkreis für Altenclub
21.03.2015 19.30 Uhr	<b>FFW Wollaberg</b> Kameradschaftsabend im GH Fesl Wollaberg
21.03.2015, 19.30 Uhr	<b>Behindertensportgruppe Hintereben</b> , Generalversammlung GH Bauer
24.03.2014 19.30 Uhr	<b>Obst- und Gartenbauverein Jandelsbrunn</b> Tipps für das Gartenjahr 2015 in der „Alten Schule“
27.03.2015, 19.30 Uhr	<b>SV Hintereben</b> Generalversammlung im Hofstüberl

28.03.2015 ab 19.30 h	<b>SKV Wollaberg-Jandelsbrunn</b> Kameradschaftsabend mit Ehrungen im GH Fesl, Wollaberg
29.03.2015	<b>Frauenkreis Hintereben</b> Palmsonntag - Frauenkreis bietet kleine Palmbuschen an

Die **FFW Jandelsbrunn** bietet anlässlich des Feuerwehrballs am 14.2.2015 einen **Fahrservice** an. Interessenten können sich anmelden unter 0171-8270320



Der **Obst- und Gartenbauverein Jandelsbrunn** hat noch Plätze frei für die 3-Tages-Fahrt ins Erzgebirge vom **1.5. bis 3.5.2015**.

Geplant ist der Besuch des Festspielhauses in Bayreuth und des Spirituosenmuseums in Lauter.

Am Samstag Fahrt nach Annaberg-Buchholz, Frohnauer Hammer und ins Spielzeuggdorf nach Seiffen.

Am Sonntag zur kleinen Gartenschau nach Oelsnitz (in Abhängigkeit vom Wetter).

Unterkunft „Neustädter Hof“ in Schwarzenberg. Fahrpreis mit Halbpension und Brotzeit 160 €, Einzelzimmerzuschlag 20,00 €, verbindliche Anmeldung bis 5.3.2015 bei Brigitte Rodler, Tel. 08583/1712, Anzahlung 100 € auf Konto 315400, BLZ 74069768

#### **Bekanntmachungen der Jagdgenossenschaften**

##### **Jagdgenossenschaft Heindlschlag**

Einladung zur nichtöffentlichen Versammlung am Samstag, 07. März 2015, um 20 Uhr im Gasthaus Fesl, Wollaberg.

Der Vorsteher: Höllmüller Max

##### **Jagdgenossenschaft Hintereben**

Einladung zur nichtöffentlichen Versammlung am Sonntag, 22. März 2015, um 10.00 Uhr im Gasthaus Bauer, Hintereben.

Der Vorsteher: Peschl Josef

##### **Jagdgenossenschaft Jandelsbrunn**

Einladung zur nichtöffentlichen Versammlung am Freitag, 27. März 2015, um 20.00 Uhr im Gasthaus Fesl, Jandelsbrunn

Der Vorsteher: Jakob Johann



Tagesordnung zu den Jagdversammlungen:  
Jahresbericht des Jagdvorstehers, Kassenbericht und Entlastung der Vorstandschaft, Bericht der Jagdpächter sowie die Verwendung des Jagdpachterlöses, Wünsche und Anträge.

**Einladung zum Jagdessen**

Jagdpächter Kronwald Wolfgang, **Jagdbogen Heindlschlag II** lädt ein  
am Freitag, 06.03.2015, 19.30 Uhr  
ins Gasthaus Andorfer in Sonnen.

---

## Impressum

---

**Herausgeber:** Gemeinde Jandelsbrunn, Hauptstraße 31, 94118 Jandelsbrunn  
Verantwortlich für den gemeindlichen Teil: Bürgermeister Roland Freund

Veröffentlichungen von redaktionseigenen Artikeln, auch auszugsweise, bedürfen der Zustimmung des Herausgebers.

**Text- und Bildnachweis:**

Beiträge von Gemeinde Jandelsbrunn, Josef Schinagl, Gabi Wilhelm  
Fotos von Gemeinde, Kindergarten, KJR, Josef Schinagl

Redaktions- und Anzeigenschluss:	21. März 2015
Die nächste Ausgabe erscheint am:	01. April 2015

### Liste wichtiger Telefonnummern für Senioren

Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr	112
Polizei	110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Apotheken Notdienst, Handy-Notruf	22833
Giftnotruf	089-19240
Krankenhäuser	
Waldkirchen	08581-9810
Freyung	08551-9770
Grafenau	08552-4210
Hotline Pflegeplatz	24 0851-392 392
Hospizverein	0171-483 6 819
Seniorenbüro Landratsamt Freyung Herr Bayer	08551-9637-32
Sozialamt Gemeinde Jandelsbrunn Herr Heß	08583-9600-13
Seniorenbeauftragte Frau Bachsleitner	08581-1393
Telefonseelsorge Passau (kostenfrei)	0800-111 0 222

Anmerkung zu „Hotline Pflegeplatz 24“:

Unter dieser Rufnummer 0851-392 392 der Caritas Passau können pflegende Angehörige, die durch einen plötzlichen Unglücksfall oder Unfall ihre Pfl egetätigkeit nicht mehr ausüben können, schnelle Hilfe für ihre zu pflegenden Angehörigen erhalten. Und dies jeden Tag in der Woche 24 Stunden lang.

Da wir in einem Grenzgebiet wohnen, werden die Handy-Benutzer darauf hingewiesen, **die Notrufnummer 112 mit der Vorwahl „0049“ für Deutschland abzuspeichern.**

### Schneller Überblick über neue Pflegeleistungen im Internet

Die Seniorenbeauftragte weist darauf hin, dass mit dem 01. Januar 2015 das sogenannte „**Erste Pflegeleistungsgesetz**“ in Kraft getreten ist.

Es soll die Leistungen für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen spürbar ausweiten und die Zahl der zusätzlichen Betreuungskräfte in stationären Pflegeeinrichtungen erhöhen.

Wer sich einen schnellen Überblick über die neuen Pflegeleistungen verschaffen will, kann die Internetseite des Bundesgesundheitsministeriums abrufen unter:

[www.bundesgesundheitsministerium.de/pflegeleistungs-helfer](http://www.bundesgesundheitsministerium.de/pflegeleistungs-helfer)

## Fliesenleger - Meisterbetrieb



# Erich Müller

Mauer, Verputz-Estrich  
Naturstein- & Fliesenverlegearbeiten  
Fliese auf Fliese

**Siedlungsstraße 13**  
**94118 Wollaberg**

Tel.: 08581-2740  
Handy: 0160-94986631  
mueller\_wollaberg@t-online.de

Vom Fachmann  
aus einer Hand



seit 1930

# EDEKA - BÄCKEREI

# WIMMER

*backen aus Leidenschaft*

**Hauptstr. 36 94 118 Jandelsbrunn Tel. 08583 - 323**

Wir suchen zum sofortigen Eintritt  
zwei Verkäuferinnen auf 450€ Basis



# GENERALI

Versicherungen

**Schutz unter den Flügeln des Löwen**



**Was zählt, ist eine Versicherung, die das absichert, was Ihnen wichtig ist.**



**Jetzt beraten lassen:**

**Subdirektion  
Gerhard Wilhelm**  
Bahnhofstr. 11  
94118 Jandelsbrunn  
Tel. 08583-9797-0

Ein Unternehmen der Generali Deutschland

 [www.facebook.com/Skialm](http://www.facebook.com/Skialm)

[www.freddys-skialm.d](http://www.freddys-skialm.d)

TANZCAFE



**Skialm**

Waldkirchen-Dickenbüchl • Talstation Skilift Oberfrauenwald

**SUPER MEGA TANZPARTY**  
mit allen im Tanzkurs erlernten Tänzen

am 31.1.15 mit Boogie-Einlagen der Boogie Bunnies aus Hutthurm

**JEDEN LETZTEN SAMSTAG IM MONAT!**

**7.2 große ROCKPARTY**

Mit den heißen Rockrythmen aus den 70er, 80er und 90er

**JEDEN ERSTEN SAMSTAG IM MONAT!**

Eintritt: 14, Jedes Getränk bis 0,5l 2€

**12.2. WEIBERROAS**

Jede Damen erhält 1 Glas Sekt oder Hugo gratis

**14.2. Große Faschings-Ü-30 PARTY**

bis 22Uhr erhält jede Dame 1 Freigeränk **JEDEN 2. SAMSTAG IM MONAT!**

Mit großer Getränkeverkostung

Mit der Prinzen- u. Männergarde Untergriesbach mit Ihrem Prinzenpaar

**15.2. großer Kinderfasching**

Gute Laune und Unterhaltung mit "Zauberin Lilli"

Faschingssonntag

jedes Kind erhält einen Lutscher und es werden reichlich Bonbons ausgeworfen  
Eintritt pro Person: 1,-€

**SUPER MEGA TANZPARTY**

**MIT DJ PAUL**

**JEDEN LETZTEN SAMSTAG IM MONAT!**

**CHA-CHA-CHA WALZER TANGO**

**BOOGIE DISCOFOX SAMBA**

**RUMBA JIVE**

Eintritt frei